

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Erbach Comitatus, Joan Blaeuw	11
Computergenealogie.....	15
Der Beginn, die ersten Daten	15
Die Entwicklung der letzten 20 Jahre.....	15
Der eigene Familienzweig und seine Ursprünge.....	17
Rippert – Entlang der Bergstraße und in den Odenwald	17
Die Bergsträßer (Zwingenberger) Ripperts zurück nach Hochstädten	17
Die ersten Kirchenbucheinträge mit dem Nachnamen Rippert aus Hochstädten.....	29
Und es geht noch weiter.....	32
Zwischen Hochstädten und den ältesten bekannten Vorfahren zurück bis 1600.....	32
Peter Ripper, seine Ehefrauen und seine Kinder.....	35
Die Herkunftsorte der direkten Familienlinie Rippert	42
Hochstädten	42
Zwingenberg	44
Unter-Ostern, Ortsteil von Reichelsheim.....	46
Erbach, Schönnen, Ebersberg.....	48
Erlenbach.....	50
Das Amt Zwingenberg, Jägersburg.....	52
Die Ahnenliste.....	54
Die Familie Ripper(t) und ihre Verbreitung im Odenwald zurück bis 1550	66
Von Hochstädten zurück nach Unter-Ostern.....	66
Das Problem Hanß Ripper	70
Suche nach der Verbindung zwischen Hans, dem Jüngeren und Hanß, dem Älteren	71
Der Ackersmann Hans Ripper, der Ältere, und sein Wohnort in Unter-Ostern	80
Hans Ripper, der Ältere, kauft das Gut in Unter-Ostern zurück.....	83
Hans Ripper (1575) und die dreifache Catharina, nicht nur Englert	87
Das OFB Erbach auf Basis der Karteikarten des Pfarrers Kessel.....	89
Haisterbach.....	91
Erbach	94
Ernsbach	97
Erlenbach	99
Ebersberg.....	100
Die Überraschung aus Utah: es gibt noch Erbacher Kirchenbücher!.....	102
Noch einmal hilft Erbach II: die Verbindung nach Erlenbach	105
Hans Ripper/Rieper und die dreifache Catharina.....	111
Catharina, die Tochter von Catharina Englert.....	113
Lücken zwischen 1618 und 1648.....	115
Ein bemerkenswerter Zufallsfund – die Spur nach Fulda?	116

Die Herkunft des Namens Rippert/Ripper und der älteste bekannte Ursprung	120
Betrachtung der Familie Ripper/Riepper und ihrer Herkunft vor 1600	124
Die Einwohnerverzeichnisse Erbach von 1507 und 1557 („Erbacher Schatzung“)	125
Die Bücher und Listen des Friedrich Höreth	132
Der Odenwald nach dem 30-jährigen Krieg	132
Die Gült- und Salbücher zwischen 1500 und 1600	134
Hans Rieper zu Stockheim	134
Barthel Rieper zu Siedelsbrunn	134
Zusammenführung der Daten des OFB Erbach / Kartei Kessel und den bisher bekannten Familienzweigen	135
Martin Rieper zu Erlenbach	135
Georg Ripper, der Schultheiß	136
Der „missing link“ zu Georg Rippert!	137
Die allerersten Spuren in der Grafschaft Erbach	138
Vor der Einwanderung in die Grafschaft Erbach	140
Die Spur nach Hollerbach Steinbach	140
Die Einträge aus Sindelfingen	142
Ein möglicher Grund in die Grafschaft Erbach zu gehen	143
Das Ende von „Rippisch“ – wann verlor sich der Name Ripper(t) in Unter-Ostern?	145
Die Ripper in Pfaffen-Beerfurth	147
Die Ortsfamilienbücher von Erbach und Umgebung	153
Das Ortsfamilienbuch Unter- und Ober-Mossau	153
Der erste Ripper in (Bad) König - Johann Nickel Ripper und seine Familie	157
Das Fragment aus Schönnen	164
Der Eintrag im OFB Bensheim	168
Die Rippersmühle in Rimbach	169
Auswanderungen	171
Noch ein Auswanderer?	172
In Ungarn das Glück gesucht	173
Allgemeiner geschichtlicher Hintergrund der Zeit nach den Türkenkriegen in Ungarn	174
Die neue Heimat der Auswanderer: Mucsfa	176
Die Reise nach Ungarn	178
Noch einmal: die Kinder des Johann Michael Rippert	178
Die Auswanderungswelle in die USA	181
Johann Philipp Ripper und „the boys (and girls) from Nonrod“	182
Die „amerikanischen“ Kinder des Johannes II. Ripper aus Pfaffen-Beerfurth	185
Philipp Ripper aus Butler County, Pennsylvania	186
Johann Leonhard Ripper – der Bruder von Johann Philipp Ripper	191
Johann Heinrich „Henry“ Ripper	195
Ripper Cemetery – Corydon, Wayne County, Iowa, USA	196
Coming to America: Die Passagiere der James Beacham/Famous Dove	203
Ausgangssituation	203
Die Seereise	204
Der Weg nach Ohio	206

Besonderheiten und Überraschungen	211
Johannes Angelus	211
Der Brief der Ruthilde Rippert	212
Die zweite Ehe des Johann Tobias Rippert oder haben wir etwas mit dem Riwwelmatthes im Darmstädter Herrngarten zu tun?	215
Die Marmorsteinbrüche im Odenwald im Schreiben von Ruthilde Rippert	227
Der Ripperterhof in Ramsen/Pfalz	237
Die „Eheverträge Rippert“ von Zwingenberg.....	243
Heinrich Rippert aus Zwingenberg und Margarethe Eimer	243
Wilhelm Rippert aus Zwingenberg und Margarethe Dickler aus Hähnlein.....	251
Noch einmal: Johann Adam Rippert und Johann Tobias Rippert	256
Der Kaufvertrag der Hecke von 1794.....	257
Der Leinbergfriedhof – Ruhestätte vieler Ripper.....	262
Die evangelische Konfession in der Grafschaft Erbach und in Hessen	264
Die Grafen von Erbach	264
Philipp von Hessen.....	265
Ausblick.....	268
Zu guter Letzt.....	269
Eigene Notizen.....	270
Literaturverzeichnis	271
Abbildungsverzeichnis	272